

Kinderschutz und Kindeswohlgefährdung

Zielgruppe	Jugendämter und weitere Leistungsträger der Kinder- und Jugendhilfe, des Weiteren auch Erbringer von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe (öffentliche, frei-gemeinnützige und privat-gewerbliche), aber auch Leitungen und Mitarbeitende Kindertagesstätten, in der Kinder- und Jugendhilfe, Lehrkräfte an Schulen, aber auch sonstige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Behörden und Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung
Ihr Nutzen	Bewusstsein und Eintreten für Kinderrechte und den Schutz vulnerabler Gruppen, Erkennen und Einordnen von grenzverletzendem Verhalten, Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen in der praktischen Umsetzung und in der Zusammenarbeit mit den Beteiligten
Inhalt	1. Rechtliche Grundlagen für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und deren Familien 2. Theoretische Grundlagen: Begriff der Kindheit und des Kindesmissbrauchs, Formen von Kindesmisshandlung (§ 1666 BGB) a) Sexueller Missbrauch b) Körperlicher/physischer Missbrauch c) Seelischer/psychischer Missbrauch d) Vernachlässigung 3. Hintergründe einer Kindesmisshandlung Risikofaktoren a) Kindliche Risikofaktoren b) Elterliche Risikofaktoren c) Risikofaktoren im sozialen Umfeld d) Kulturelle und gesellschaftliche Risikofaktoren 4. Folgen und Auswirkungen von Missbrauch a) Körperliche Folgen und Auswirkungen auf die Entwicklung b) Kognitive Folgen und Auswirkungen auf die Entwicklung c) Sozial-emotionale Folgen und Auswirkungen auf die Entwicklung d) Auswirkungen auf das Selbstkonzept und die Persönlichkeitsentwicklung e) Auswirkungen von Misshandlungen in unterschiedlichen Altersstufen 5. Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung inkl. dem Anspruch auf Beratung bei Anzeichen von Kindeswohlgefährdung (§ 8a SGB VIII) a) Begriff der Kindeswohlgefährdung b) Checkliste Kindeswohlgefährdung c) Ampelsystem im Kinderschutz

6. Sicherung der Rechte von Kindern und Jugendlichen und weitere Regelungen zur Rechte von Kindern und Jugendlichen: Schutzfaktoren und institutionelle Schutzkonzepte
 - a) Wahrnehmung des Schutzauftrages
 - b) Umsetzungsmöglichkeiten zur Erstellung einer Schutz- und Risikoanalyse
 - c) Elemente eines Schutzkonzeptes
 - Beteiligung und Partizipation
 - Verbindliche Regeln und Prinzipien
 - Umgang mit Nähe und Distanz
 - Beschwerdemanagement
 - Schutz vor sexueller Gewalt
 - Personalauswahl und –entwicklung

Dozentin

Dr. Jana-Cordelia Petzold

Nummer	B-02-31/26
Termin	27. Mai 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	139,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 181,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.